



Baloise Active Ownership Report 2021

Nachhaltigkeit ist bei der Baloise integraler Teil des Wertschöpfungsmodells und somit auch der Anlagestrategie. Baloise Asset Management verwaltet die Kapitalanlagen verantwortungsbewusst und berücksichtigt Kriterien aus den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und gute Unternehmensführung (ESG). Es folgt dabei der Responsible Investment (RI) Policy.

Um den Ansatz für verantwortungsbewusstes Anlegen weiterzuentwickeln, hat die Baloise im Jahr 2021 eine Active Ownership (AO) Strategie eingeführt. Diese ist ein wichtiger Bestandteil der RI Policy. Im neuen Regelwerk beschreiben wir, wie wir zusammen mit anderen Investoren auf Unternehmen zugehen, um mit deren Management Nachhaltigkeitsthemen zu diskutieren und positive Entwicklungen im Sinne der Nachhaltigkeit anzuregen. Es beinhaltet auch Stimmrechtsausübungen und den Dialog mit der öffentlichen Hand zu ESG Themen.

Da wir im vergangenen Jahr darüber hinaus eine dezidierte Klimastrategie lanciert haben, fokussieren wir uns auch im Rahmen unserer AO-Initiativen auf das Thema Klimawandel. Wir freuen uns, mit diesem Bericht weitere Details zu unseren AO-Aktivitäten im Jahr 2021 mitzuteilen und Transparenz über unsere Strategie zu schaffen.

Unsere Active Ownership Strategie

Mit der 2021 eingeführten Active Ownership Strategie nutzen wir unsere finanzielle Kraft, um ESG-Risiken besser zu verwalten und gleichzeitig eine positive Wirkung zu erzielen. Active Ownership ist in unserer Responsible Investment Strategie vollumfänglich integriert. Im Rahmen der Active Ownership Strategie wendet Baloise Asset Management die folgenden drei Methoden an:

Baloise Active Ownership Strategie

1

Kollaborativer Unternehmensdialog

Ist der direkte Dialog mit Unternehmen in Kollaboration mit anderen Investoren. Dies wird über Plattformen oder Interessenverbände je nach Dringlichkeit einzelner Themen organisiert.

2

Public Policy Engagement

Ist der Dialog mit der öffentlichen Hand zu ESG-Themen in spezifischen Regulierungsvorhaben. Dies erfolgt durch die Mitgliedschaften bei den einzelnen Verbänden.

3

Proxy Voting

Ist die Ausübung der Stimmrechte bei den jährlichen Generalversammlungen der Unternehmen. Der Investor übt sein Stimmrecht bei verschiedenen Traktanden aus.

Eckpfeiler der Active Ownership Strategie

Scope

Im Rahmen unserer kollaborativen Unternehmensdialoge decken wir, ausser bei Proxy Voting, das gesamte Portfolio von Aktien und Obligationen ab, das Baloise Asset Management für die Versicherung und Drittkunden verwaltet. Unsere Stimmrechte über wir aktuell bei den Schweizer Titeln der Versicherung aus, die aktiv verwaltet werden. Bei den Baloise Fund Invest (CH) Fonds werden die Stimmrechte durch die Credit Suisse ausgeübt.

Wir prüfen regelmässig mögliche Erweiterungen auf andere Anlageklassen. Unser Active Ownership Ansatz ist, ebenso wie die gesamte Responsible Investment (RI) Strategie, an die Grundsätze für verantwortungsvolles Investieren (Principles for Responsible Investment, PRI) angelehnt.

Fokusthemen

Unsere Active Ownership Strategie hat drei Fokusthemen, welche als Leitlinien für die Auswahl von Engagement-Initiativen dienen: Klimaverträglichkeit, Menschenrechte und Board Effectiveness. Im Jahr 2021 lag der Fokus dabei auf der Klimaverträglichkeit.

Governance

Das Active Ownership Council, bestehend aus vier Vertretern aus dem Portfolio Management und dem Active Ownership Lead aus dem Responsible Investment Kernteam, ist zuständig für die Auswahl und Koordination der kollaborativen Engagements, für die Auswahl der Fokusthemen, sowie für die jährliche Berichterstattung.

[Download Active Ownership Strategie](#)

Kollaborativer Unternehmensdialog

Baloise Asset Management arbeitet mit anderen (institutionellen) Investoren zusammen, um mit Unternehmen über ESG-Praktiken zu sprechen. Dieser Ansatz ist besonders effektiv bei ESG-Themen, die von breitem Interesse sind, z.B. Reduzierung des CO₂-Ausstosses, Zugang zu Medikamenten, Schutz von Biodiversität und ähnlichem. Dabei erhöht ein gemeinsames Auftreten gegenüber Unternehmen die Wirkung des Engagements.

Kollaborative Unternehmensdialoge werden durch die Teilnahme an Initiativen umgesetzt. Im Jahr 2021 haben die Themen Klima und Covid 19 unsere gemeinsamen Unternehmensdialoge geprägt.

Im Einklang mit unserem Klimafokus ist Baloise 2021 eine Partnerschaft mit Climate Action 100+ eingegangen. Climate Action 100+ setzt sich zum Ziel, mit den 167 grössten CO₂-Emittenten, welche 80% des globalen industriellen Ausstosses verantworten, in Kontakt zu treten und Lösungen für die Zukunft zu erarbeiten.

Dabei werden drei Grundsätze angesprochen:

- Governance (gute Unternehmensführung): Jedes Unternehmen soll sich mit dem Thema der Klimarisiken auseinandersetzen und entsprechende Massnahmen ergreifen und überwachen.
- Reduktion von CO₂-Emissionen: Über die gesamte Wertschöpfungskette sollen die Emissionen reduziert werden, damit das Ziel des Pariser Klimaabkommens bzw. «Netto-null» im Jahr 2050 erreicht wird.

- Reporting: Die Unternehmen sind angehalten, Transparenz zu schaffen. Dazu sollen vorhandene Reportingstandards (z.B. TCFD) verwendet oder in Zusammenarbeit Branchenstandards erarbeitet werden.

Über 600 Investoren und Vermögensverwalter mit einem verwalteten Vermögen von über 60 000 Milliarden USD sind Teil dieser Initiative und erreichen damit eine grosse Reichweite und hohe Aussenwirkung.

A proud participant of:



Baloise Asset Management hat sich proaktiv bei einem Engagement Stream mit einem Climate Action 100+ Fokusunternehmen eingebracht. Generell sind in unserem aktiv verwalteten Aktienportfolio 51 Unternehmen, die im Fokus von Climate Action 100+ sind. Bei unseren Bonds sind es 48 Portfolio Holdings, bei denen wir über Climate Action 100+ versuchen, auf eine positive Entwicklung im Klimabereich hinzuwirken. Gleichzeitig sind wir der Überzeugung, dass das Engagement bei nicht investierten Unternehmen auch sinnvoll ist, da es eine positive Wirkung auf die gesamte Industrie hat und gleichzeitig unser investierbares Universum vergrössern kann.

Darüber hinaus hat Baloise Asset Management weitere Themen mit anderen Investoren zusammen vorangetrieben. Gemeinsam haben wir als Investoren Briefe an das Management von Unternehmen geschrieben, die wichtige Nachhaltigkeitsthemen adressieren.

Investorenbriefe, welche Baloise Asset Management mitunterzeichnet hat:

Klimaverträglichkeit

SEC Climate Change Disclosure Rulemaking

Investorenbrief an die Securities and Exchange Commission (SEC) zur Unterstützung von Regeln zur Offenlegung von Klimadaten und Risiken von Unternehmen, die unter die Rechtsprechung der SEC fallen.

COVID 19

Globale Verfügbarkeit von Covid Impfstoffen

Investorenbrief an die Regierungen der G7, G20 und das ACT Accelerator Facilitation Council zur Zusammenarbeit, mit dem Ziel, die globale Verfügbarkeit von Covid Impfstoffen voranzutreiben. Spezifischer Fokus wurde auf Funding, auf die Zusammenarbeit mit der Access to Medicine Foundation und auf innovative Finanzierungsmechanismen gelegt.

COVID 19

Managementvergütung als Anreiz um die globale Verfügbarkeit von Covid Impfstoffen voranzutreiben

Investorenbrief, der die Bedeutung der WHO (Weltgesundheitsorganisation) Roadmap zur weltweiten Covid Impfkampagne gegenüber Unternehmen hervorstreicht, die einen COVID 19 Impfstoff produzieren. Die entsprechenden Unternehmen wurden aufgefordert, die WHO Roadmap Themen in ihre Vergütungsstrategien zu integrieren. Dazu gehört unter anderem die Erfüllung bestehender Verträge, die Forderung nach Transparenz und schnelles und frühes Verteilen von Impfstoffen, wo möglich.

Public Policy Engagement

Ein wichtiger Teil der Active Ownership Strategie ist auch das politische Engagement auf Branchenebene. Baloise Asset Management ist sowohl Mitglied der von der UN unterstützten Principles for Responsible Investment (PRI) als auch Mitglied des Netzwerks Swiss Sustainable Finance (SSF). Darüber hinaus sind Vertreter des Asset Management Mitglied in Arbeitsgruppen und in der Nachhaltigkeitskommission des Schweizer Versicherungsverbands (SVV) und der Asset Management Association Switzerland (AMAS), welche unter anderem zum Ziel haben, Responsible Investment im Schweizer Markt weiterzuentwickeln und voranzutreiben. Auch sind wir Teil von Expertengruppen zu diesem Thema beim Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) und der Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA).



Zusätzlich zu den verschiedenen Arbeitsgruppen nehmen wir an den Reporting-Aktivitäten der Verbände teil, damit ein transparentes Bild des Schweizer Finanzplatzes entwickelt werden kann. In dieser Hinsicht hat die Baloise auch am PACTA Test (Paris Agreement Capital Transition Assessment) der Schweizer Regierung teilgenommen. Dies ist der Klimaverträglichkeitstest des Schweizer Finanzplatzes.

Proxy Voting

Baloise Asset Management betrachtet das Proxy Voting als dritten Pfeiler innerhalb von Active Ownership und übt bei den versicherungseigenen Geldern die Stimmrechte von Schweizer Aktientiteln aus.

Im Jahr 2021 wurde auch unsere Proxy Voting Policy weiter angepasst, um besser unsere Grundsätze der Responsible Investment Strategie abzubilden. Der Fokus der Anpassung lag auf dem Bereich Governance.

Baloise Asset Management übt die Stimmrechte für die Schweizer Aktien im aktiv gemanagten Versicherungsportfolio aus. Das waren im Jahr 2021 ungefähr ein Drittel des aktiv verwalteten Aktienportfolios der Versicherungsgruppe.

Übersicht zur Ausübung der Stimmrechte 2021:

Basler Leben, Basler Versicherung AG sowie Baloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge, per 31.12.2021

Stimmrechtsausübung	Basler Leben und Basler Versicherung AG	Baloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge
Zustimmung zum Traktandum	519	46
Ablehnung des Traktandums	42	0
Enthaltungen	0	0
# Abstimmungspunkte	561	46
# Holdings	27	3

Quelle: Baloise Asset Management

Die meisten Ablehnungen gab es bei der Wahl des Verwaltungsrates sowie bei der Wahl eines Mitglieds des Vergütungsausschusses. Weiterführende Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Baloise Webseite [Corporate Governance \(baloise.com\)](https://www.baloise.com/corporate-governance) zu finden.



Ausserdem werden für alle unsere in der Schweiz domizilierten Aktienfonds, Baloise Fund Invest (CH), die Stimmrechte durch unsere Fondsleitung Credit Suisse ausgeübt. Baloise Asset Management hat hier die Credit Suisse Proxy Voting Policy im Detail analysiert, um sicherzustellen, dass die Stimmrechtsausübung mit unseren Erwartungen übereinstimmt.

Übersicht über die Ausübung der Stimmrechte 2021 für das Baloise Fund Invest CH

Stand 11.2021	BFI CH
Zustimmung zum Traktandum	5904
Ablehnung oder Enthaltung	1515
Enthaltungen	103
# Abstimmungspunkte	7561
# Holdings	439

Quelle: Baloise Asset Management auf Basis der Daten von Credit Suisse

Auch hier ist ein Grossteil der Ablehnungen im Bereich Verwaltungsratswahl und Vergütung.

Im Jahr 2022 wollen wir unsere Proxy Voting-Aktivitäten weiter ausweiten, um einen grösseren Anteil unserer Stimmrechte auszuüben.

Ausblick

2022 möchten wir unsere Active Ownership-Aktivitäten weiter stärken. Dazu gehört die Ausweitung des Proxy Votings und die Prüfung und Bewertung weiterer kollaborativer Engagements im Bereich Klima, aber auch in den Bereichen Biodiversität oder Menschenrechte. Auch unser Public Policy Engagement wird weiterhin von Bedeutung sein, dazu gehört unter anderem die erneute Teilnahme am PACTA Klimatest in der Schweiz. Darüber hinaus nehmen wir weiterhin an den verschiedenen Gremien des Schweizer Versicherungsverbands (SVV), der Asset Management Association Switzerland (AMAS), von Swiss Sustainable Finance (SSF) und bei der Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA) aktiv teil. Und natürlich werden wir auch im nächsten Jahr transparent zu unseren Aktivitäten Bericht erstatten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

[Baloise Responsible Investment](#)
[Baloise Responsible Investment Policy](#)
[Baloise Active Ownership Strategie](#)
[Baloise Klimastrategie](#)

Baloise Asset Management AG

Aeschengraben 21
CH-4002 Basel

assetmanagement@baloise.ch
www.baloise-asset-management.com